# Sparsamer Umgang mit der Ressource Boden am Oberrhein

# Kommission Verkehr - Raumordnung - Katastrophenhilfe

# Plenarversammlung vom 23.06.2023

Angesichts des Klimawandels, des Schutzes der Biodiversität, der landwirtschaftlichen Produktionspotenziale und der Erhaltung der Wasserressourcen sieht der Oberrheinrat die Erhaltung der Natur-, Agrar- und Waldflächen als vorrangiges Ziel an. Er betont die Notwendigkeit eines gesellschaftlichen Bewusstseinswandels im Hinblick auf die Bodennutzung und spricht sich für eine größtmögliche Eindämmung der Beeinträchtigung der biologischen, wasserwirtschaftlichen und klimatischen Funktionen des Bodens aus. Gleichzeitig begrüßt er die bereits festgeschriebenen Ziele und Handlungsansätze in den Teilregionen des Oberrheins.

Für eine gute Planung wünscht sich der Oberrheinrat eine grenzüberschreitende Raumbeobachtung. Er ruft dazu auf, das Ziel eines sparsamen Umgangs mit der Ressource Boden im derzeit in Ausarbeitung befindlichen "Raumkonzept Oberrhein" zu berücksichtigen, und unterstützt mehrere Maßnahmen, um dieses zu erreichen.

#### **Volltext der Resolution**

• Resolution | Sparsamer Umgang mit der Ressource Boden am Oberrhein (06/2023) (242,9 KiB)

# Stellungnahmen zu dieser Resolution

- Stellungnahme | Verband Metropolregion Rhein-Neckar Deutschland (06/2023) (103,3 KiB)
- Stellungnahme | Agglo Basel Schweiz (06/2023) (177.9 KiB)
- Stellungnahme | Landesregierung Baden-Württemberg Deutschland (06/2023) (3,8 MiB)
- Stellungnahme | Regionalverband Hochrhein-Bodensee Deutschland (06/2023) (751,9 KiB)
- Stellungnahme | Regionalverband Mittlerer Oberrhein Deutschland (06/2023) (1,2 MiB)
- Stellungnahme | Region Grand Est Frankreich (06/2023) (2,5 MiB)
- Stellungnahme | Nordwestschweizer Regierungskonferenz (06/2023) (231.5 KiB)
- Stellungnahme | Landesregierung Rheinland-Pfalz Deutschland (06/2023) (14.5 KiB)

# Siehe auch

Resolution   27.06.2022   Grenzüberschreitende Abstimmung im Bereich der Raumordnung verstärken